



# Neues aus der Albert-Schweitzer- Schule Kehl

Ausgabe Juli 2023



Neues aus der **Albert-Schweitzer-Schule Kehl**



Mit Ablauf des Schuljahres 2022/23 geht der langjährige Schulleiter Wolfram Fuchs in den Ruhestand

## „Mich erfüllt eine große Dankbarkeit“



Sonderschullehrerin Jennifer Ludwig (Mitglied im Schulleitungsteam)

„Wolfram Fuchs hat in seiner Zeit als Rektor deutliche Spuren hinterlassen. Unter seiner Leitung haben wir alle trotz personeller Engpässe und zunehmender Versorgungsschwierigkeiten den Mut und den Spaß an der Arbeit mit den Kindern nicht verloren. Auch wenn er jetzt geht sind wir weiter der festen Überzeugung: Damit Zukunft gelingt, brauchen wir als Gesellschaft ein funktionierendes Miteinander. Dabei dürfen gerade lernschwache Kinder nicht verloren gehen. Deswegen sind wir glücklich, dass es großzügige Menschen gibt, die uns helfen, unsere wichtigen Angebote zu finanzieren.“

In den 27 Jahren meines Wirkens an diesem Ort war es mir Anliegen, den Kindern mehr zu vermitteln als Lesen, Schreiben und Rechnen. Schule sollte nach meiner Vorstellung auch und vor allem Lebensraum sein, ein Ort, an dem Selbstwirksamkeit, Handlungsfähigkeit und resilientes Verhalten vermittelt wird. Das sollte mithilfe einer bunten Palette von lebensnahen und ganzheitlichen Übungsfeldern erfolgen. Die Befähigung, ein Leben in Teilhabe zu führen, war dabei das Ziel. Dazu wurde im Lauf der Jahre – unterstützt durch den Förderverein der Schule, den Schulträger und viele Spender – ein breites Angebotsfeld aufgebaut, welches den Kindern vielfältige Übungs- und Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Im Jahr 2007 wurde der Neubau für das Ganztagesangebot eingeweiht. Im Jahr 2008 konnten wir mit der Arbeit in der Metallwerkstatt in Eckartsweier beginnen, ab 2011 war unser Albert-Schweitzer-Catering-Bus im Einsatz. Nach 40 Jahren Schule fühle ich mich



Der bisherige und der neue (kommissarische) Schulleiter, Wolfram Fuchs und Oliver Martin

jetzt reif genug, der Schule den Rücken zu kehren. Was mir aus meiner Zeit in der Schule bleibt, ist ein wunderbarer großer Strauß an schönen, aufregenden, lustigen, manchmal auch traurigen Erinnerungen, die wenigen schlechten, die eine lange Berufslaufbahn natürlich auch mit sich bringt, werden dabei als Kontrastverstärker für die guten wirken und so auch ihren Platz einnehmen. Mich erfüllt dabei eine große Dankbarkeit. **Es bleibt mir als großes Anliegen, mich bei allen, die meine Bemühungen unterstützt haben, tief berührt und ehrlich gesagt auch ein klein wenig traurig ein ganz herzliches Dankeschön und „Tschüss“ zu sagen.**



### Schule als Lebensraum gestalten

Kunsttherapie, Musikförderung, Mittagessen, Schulgarten, Lernwald, Metallwerkstatt und Albert-Schweitzer-Bus sind wichtige Bausteine des schulischen Angebots

Lernen - nicht nur in der Schule

### „Damit die Kinder Erfahrungen sammeln können“

Seit vielen Jahren engagieren sich die Mitarbeiter und Kooperationspartner der Albert-Schweitzer-Schule in Kehl für ihre und mit ihren Schülern, um diese auf die Anforderungen in allen gesellschaftlichen Lebensbereichen vorzubereiten. Für die Schüler ist die Schule häufig der einzige Ort, an dem die Abkehr vom Gefühl der Chancenlosigkeit, der Benachteiligung und der Abhängigkeit, hin zu aktiver Gestaltung, Selbständigkeit, Eigenverantwortung und Stärkung des Selbstwertgefühls im Mittelpunkt der Bemühungen steht. Die Kinder finden hier Lern- und Erfahrungsbereiche, in denen projekt- und handlungsorientiert vorhandene Stärken und Schwächen erfahren, erlebt und erprobt werden können.

### Dank an die Helfer

Der bisherige Erfolg bei der Bereitstellung eines differenzierten Angebots ist keine Einzelleistung sondern das Ergebnis kollegialer und außerschulischer Teamarbeit. Dabei sind es vor allem die großzügigen Unterstützer, die eine nachhaltige Arbeit ermöglichen. Besonderen Dank sei an dieser Stelle dem Verein Drehmoment, der Medal-Holding, dem Lionsclub Kehl, dem Rotary-Club Ortenau, der Bürgerstiftung Kehl, der Stiftung Volksbank, dem Birkenhof-Team Neumühl, dem Diakonie- und Krankenpflegeverein, der Sparkassenstiftung, der Bürgerstiftung Willstätt, dem Verein Wir-helfen-Kindern, der Stadt Kehl, der BB-Bank, der Sparda-Bank, der Bürgerstiftung Rheinau und den zahlreichen Einzelspendern und Förderpaten ausgesprochen.

**Herzlichen Dank an alle, die unseren Kindern diese Angebote ermöglichen und sie unterstützen!**

### Lebensstationen von Wolfram Fuchs:



Wolfram Fuchs

Geboren am 5.6.1960 in Erbach i. Odw.  
1979 Abitur, anschließend Studium Sonderpädagogik und Zivildienst in Heidelberg  
1984 Referendariat an der Waldhofschule Mannheim  
1986 Sonderschullehrer Pestalozzischule in Leonberg  
1996 Sonderschullehrer Albert-Schweitzer-Schule in Kehl  
2000 Bestellung zum Konrektor der Albert-Schweitzer-Schule  
2001 Kommissarischer Schulleiter  
2002 Ernennung zum Schulleiter  
2015 Kommissarische Schulleitung der Pestalozzischule in Rheinau-Memprechtshofen bis 2017

### Ihre Spende hilft!

Sparkasse Hanauerland  
IBAN DE21 6645 1862 0000 0546 51  
BIC SOLADES1KEL

Albert-Schweitzer-Schule SBBZ Lernen  
Rustfeldstraße 12, 77694 Kehl, Tel.: 07851882360  
Oliver Martin, Konrektor, [omartin@ass-kehl.de](mailto:omartin@ass-kehl.de),  
Fotos: Albert-Schweitzer-Schule

